

Projekt	Viergleisiger Ausbau der Kombihaltestelle Frankfurt a. M. Hauptbahnhof für Straßenbahnen und Linienbusse inkl. Umgestaltung der verkehrlich angrenzenden Verkehrsräume, Frankfurt am Main und Umgestaltung Düsseldorfer Straße inkl. Haltestelle Platz der Republik, Frankfurt am Main
Leistung	Tiefbauleistungen für Suchschlitze zur Erkundung der Untergrundverhältnisse
Auftraggeber	Stadt Frankfurt am Main, der Magistrat vertreten durch das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) sowie das Straßenverkehrsamt (SVA) sowie Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Eignungskriterien (Muss-Kriterien / Ausschlusskriterien)

gemäß § 48 VgV i. V. m. § 122 GWB

I. Leistungsgegenstand

Gegenstand des Vertrages sind Tiefbauleistungen zur Herstellung von Suchschachtungen (Suchschlitzen) im Bereich des Frankfurter Hauptbahnhofs sowie der Düsseldorfer Straße. Die Suchschachtungen dienen der Erkundung und Verifizierung der tatsächlichen Lage und Tiefenlage vorhandener Leitungen, Bauwerke und sonstiger unterirdischer Anlagen. Die Leistungen umfassen insbesondere die Herstellung und Sicherung der Suchschachtungen, die Freilegung der relevanten Bestandsobjekte sowie die anschließende Wiederherstellung der betroffenen Oberflächen.

II. Qualifikation / Notwendigen Eignungen

A. Berufshaftpflichtversicherung

Die Deckungssumme der Betriebs- und Umwelthaftpflicht- Versicherung muss mindestens jeweils EUR 5 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden sowie EUR 100.000 für Vermögensschäden je 2-fach maximiert p.a. (für Betriebshaftpflichtversicherung) bzw. EUR 5 Mio. für Personen-/ Sach- und mitversicherte Vermögensschäden, 1-fach maximiert p.a. (Umwelthaftpflichtversicherung) betragen.

→ **Ausschluss bei Nichterfüllung.**

B. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Vorlage 2 vergleichbarer Referenzen in den letzten 5 Jahren, die mit der geplanten Maßnahme vergleichbar sind

→ **Ausschluss bei Nichterfüllung.**